

ausgewählt. Auch Kranken, die das Weihnachtsfest in Heimen oder Kliniken in der benachbarten Schweiz und in Österreich verbringen, bereiten unsere kleinen Geschenke eine freudige Überraschung. Seit der Einführung dieser Aktion sind insgesamt 2002 Pakete mit einem Kostenaufwand von Fr. 54 694.74 verteilt worden.

f) Mütterferienaktion

Bereits im Jahre 1949 hatte das LRK in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Frauen und Töchter Gratisferien für erholungsbedürftige und mittellose Mütter finanziert. Heute erhalten diese Mütter einen dreiwöchigen Erholungsurlaub im Gästehaus des Klosters Schellenberg vermittelt. Die Verpflegung der Mütter übernimmt das Kloster und stellt dem LRK Rechnung. Es ist beabsichtigt, diese Aktion in Zukunft noch besser auszubauen.

g) Andere Inlandsaktionen

1. Unterstützung für alte, nicht krankenversicherte Leute: 1967 hat das LRK erstmals alten, nicht krankenversicherten Leuten, die durch Krankheit oder Unfall in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, mit größeren Unterstützungen geholfen. Die Unterstützungsgelder, die sich meistens aus Arzt- und Spitalrechnungen zusammensetzen, betragen für die letzten drei Jahre Fr. 6349.10, wobei insgesamt 33 Personen berücksichtigt werden konnten. Die Überprüfung der Anträge wird durch das Liechtensteinische Fürsorgeamt oder durch die Fürsorgekommission der jeweiligen Gemeinde übernommen.

2. Sozial-medizinischer Dienst. Nach langjährigem Studium der Gegebenheiten im In- und Ausland hatte sich auf Initiative des LRK die Fürstliche Regierung im Jahre 1968 für die gemeinsame Einrichtung dieses Dienstes entschlossen, wobei die öffentliche Hand die Führung dieser Stelle übernimmt, die Kosten aber des hauptamtlichen